☆ Verkehr

Radtouren

LocalZero

RüsselsheimZero veranstaltete mit anderen Initiativen Radtouren zu klimaschutzrelevanten Orten und für bessere Radinfrastruktur.

Organisation von Radtouren

Ziel:	Aufzeigen klimarelevanter Orte & Aufmerksamkeit für bessere Radverkehrsinfrastruktur
Ergebnis:	mehrere Radtouren
Dauer:	1-3 Stunden
Schwierigkeit:	1/3
Kosten:	keine
Materialien:	Werbungsmaterialien; Mikro & Box für Tour

Team: RüsselsheimZero

Mitglieder: 10-17

Altersspanne: 30-70 Jahre

info@ruesselsheimzero.de:

https://ruesselsheimzero.de/:

Kommune: Rüsselsheim

Größe: Mittelgroß: 66.000

Klimaneutralität bis 2035 beschlossen

Enge Zusammenarbeit mit Stadt, Verwaltung und Politik für Klimaschutz und Monitoring der Maßnahmen

Austausch mit Fraktionen und Klimaschutzmanagern, z. B. am Runden Tisch

Beschreibung der einzelnen Schritte

Was war das Ziel der Radtouren?

RüsselsheimZero nutze verschiedene Anlässe zur Organisation von Radtouren. Meist wird in den Radtouren auf klimaschutzrelevante Orte in der Stadt aufmerksam gemacht um so zu zeigen, wo sich in Bezug auf Klimaschutz schon etwas tut und was Vorbilder für weitere Maßnahmen sein können.
In einem anderen Fall schloss sich **RüsselsheimZero** einem Aufruf anderer hessischer Initiativen u.a. ADFC, Naturfreunde, BUND, Energiewende, attac an und unterstützte ein hessenweites Volksbegehren zum Thema bessere Radinfrastruktur. Als öffentlichkeitswirksame Aktion wurde zum Abschluss des Volksbegehrens wurde eine Sternfahrt organisiert, der sich **RüsselsheimZero** anschloss.

Wie wurden die Radtouren geplant?

- Wegen kleiner Größe keine Anmeldung bei Stadt nötig
- Komoot Routenplanung (ca. 10km) im Vorhinein an Teilnehmende, dann Fahren im Verbund
- Stopps bei Orten, die Klimaschutzrelevant sind
- Bewerbung auf Homepage & SocialMedia

Da es sich bei den von **RüsselsheimZero** durchgeführten Radtouren um eine Aktion mit übersichtlichem Umfang handelt, wurde die Schwierigkeit mit 1/3 eingeschätzt. Größere Aktionen, beispielsweise im Rahmen eines Bürgerentscheids oder in Zusammenarbeit mit anderen Initiativen, die mehr zu Demonstrations- als Informationszwecken dienen, sind mit etwas mehr Aufwand verbunden.